Kurzausschreibung für ADAC Retro-Rallye 2025

Im Rahmen der **6. ADAC rthb Rallye 35 Hessisches Bergland** wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.adac-owl.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
am 21.1.2024 unter der
Reg.-Nr. RRY-2944/25 zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung.
ADAC Hessen-Thüringen e.V. Abt. Motorsport
(Stempel)

ADAC Hessen-Thüringen e.V.
Gründungsmitglied
1957
Sportplatz am Malsfeld
Tel./Fax: (0 561) 66 07 85 08
Telefax: (0 561) 66 07 86 49

6. ADAC rthb Retro-Rallye Hessisches Bergland am 15.03.2025

Veranstalter-Name, Adresse und Kontaktdaten

Veranstalter: Rallye Team Hessisches Bergland Melsungen e. V. im ADAC
Vertreter d. Klemens Schneider
Straße: Erlenweg 10
PLZ/Ort: 34323 Malsfeld

Rallyesekretariat

Name: Mischa Eifert
Tel.: 0162 1065485
E-Mail: rallyesekretariat@rthb.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar: täglich von 18:00 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.adac-owl.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2025: Jahrgang 2010 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat. C oder Race Card) sein.

Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung, dass Sie mit Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gem. den Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, einverstanden sind (Auszug; siehe RR-GA Art. 3.8)

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord, Art. 2**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-

Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeualter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches ist nicht vorgeschrieben und liegt im Ermessen des Veranstalters.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2025: 2005 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften (Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von flammabweisenden Fahrer- und Beifahreroveralls mindestens gemäß FIA-Prüfnorm 1986 sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Jeder Teilnehmer muss bei der Technischen Abnahme die ausgefüllte und unterschriebene Durchlaufliste vorlegen!

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50 km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen (1/100 Sek.) ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc Fermé-Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf.

Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit.
Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges.

Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

Zeitplan

	Ort	Datum	Zeit
Nennbeginn	Virtueller Aushang	01.02.2025	10:00 Uhr
Nennschluss bei vergünstigtem Nenngeld	Virtueller Aushang	01.03.2025	24:00 Uhr
Nennschluss	Virtueller Aushang	10.03.2025	24:00 Uhr
Veröffentlichung der Nennliste	Virtueller Aushang	12.03.2025	20:00 Uhr
Beginn der Besichtigung	MAXI-Autohof	15.03.2025	7:30 Uhr
Ende der Besichtigung	MAXI-Autohof	15.03.2025	11:30 Uhr
Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente, Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder und sonstiger Unterlagen)	MAXI-Autohof	14.03.2025 15.03.2025	17:00 – 20:30 Uhr 07:00 – 09:00 Uhr
Technische Abnahme	Kfz-Werle Malsfeld- Ostheim	14.03.2025 15.03.2025	17:00 – 21:00 Uhr 07:15 – 09:30 Uhr
Fahrerbesprechung	Virtueller Aushang	13.03.2025	18:00 Uhr
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten	Virtueller Aushang	15.03.2025	ab 12:30 Uhr
Start 1. Fahrzeug	MAXI-Autohof	15.03.2025	14:26 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Malsfeld Jägerhof	15.03.2025	18:45 Uhr
Aushang der vorläufigen Endwertung	Virtueller Aushang	15.03.2025	ab 19:30 Uhr
Siegerehrung	Virtueller Aushang	15.03.2025	ca. 21:00 Uhr

Offizielle Aushangtafel:

virtueller Aushang über TW-Sportsoft

Fahrtleiter: Meike Zettl

Retro-Beauftragter: Dieter Gössling

Leiter der Streckensicherung: Mario Kothe

Technische Kommissare: Alexander Döhne, NN

Schiedsgericht: Mischa Eifert, Torsten Stockmann, Dieter Gössling

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams mind. bis zum 3. Platz

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 35,2 km Festbelag, 0,3 km Schotter

Max. Starterzahl 50 Teilnehmer

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung u.a. RRS-Aufkleber

EUR 170,-	bis Nennschluss	01.03.2025, 24:00 Uhr
EUR 190,-	bis Nennschluss	10.03.2025; 24:00 Uhr

Bei Absage nach Nennschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € berechnet.

Das Nenngeld auf das nachfolgende Konto zu überweisen:

Kontoverbindung des Veranstalters

Kreissparkasse Schwalm-Eder

Rallye Team Hessisches Bergland

Melsungen e. V. im ADAC

Kreditinstitut

Kontoinhaber

DE58 5205 2154 0030 0001 45

HELADEF1MEG

IBAN

BIC

Startgeld RETRO Name Fahrer und Beifahrer

Verwendungszweck

Das Nenngeld ist zeitgleich mit der Abgabe der Nennung auf den Weg zu bringen. Eine Startnummernvergabe erfolgt nur an Teilnehmer, die Ihr Startgeld rechtzeitig überwiesen haben!

Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

„Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen, unbedingt einzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist. Der Veranstalter kann individuell im Road Book und durch entsprechende Kennzeichnung entlang den Wertungsprüfungsstrecken eine reduzierte Geschwindigkeit gegenüber der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) für die Besichtigung festlegen. Die Einhaltung dieser Vorschrift kann kontrolliert werden.

Teilnehmer, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen!

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars und Rallyebüro:

Die Nennung erfolgt ausschließlich über das Online-Nennsystem (TW-Sportsoft).

Internetseite: www.rthb.de